

Bericht an den Gemeinderat

GZ: BG 145551/2015/0001/HOF
A8-65599/2014-35

Betreff: Projektgenehmigung
Fördervereinbarung mit der
Science Park Graz GmbH für
die Implementierung eines
ESA Business Incubation Centre (kurz
„ESA BIC“) am Standort Graz/Science
Park

Bearbeiterin des Bürgermeisteramtes: Natalie Hofer

Bearbeiter der Finanzdirektion: Michael Kicker

BerichterstatteIn:

Graz, 17. Dezember 2015

**Erfordernis der erhöhten Mehrheit gemäß
§ 1 Abs. 3 der Subventionsordnung
Mindestanzahl der anwesenden GR-Mitglieder: 32
Zustimmung von mindestens 25 GR-Mitgliedern**

Ein BIC (Business Incubation Centre) im Sinne des ESA Programmes ist ein Gründerzentrum mit Fokus auf High-Tech Startups in der Vorgründungs- bzw. Gründungsphase. Ziel ist die Unterstützung von Entrepreneuren, die Raum-bezogene Technologie nutzen, um damit im Non-Space Bereich erfolgreiche Unternehmen zu führen. Ziel ist auch die Verwertung von Technologien, die im Rahmen von ESA Programmen entwickelt worden sind.

Derzeit sind europaweit 10 Inkubatoren aktiv (Nordwijk/Niederlande, Darmstadt, Lazio, Bavaria/DL, Harwell/UK, Redu/Belgien, Flanders/Belgien, Sud France, Barcelona, Portugal), 3 weitere sind in Vorbereitung (Prag, Schweden, Madrid).

Ein weiterer BIC soll am Standort Science Park Graz entstehen, worum sich die Technische Universität Graz –stellvertretend für die Science Park Graz GmbH- bei der ESA beworben hat.

Seitens des Bürgermeisteramtes wurde diesbezüglich nach Information der Mitglieder des Stadtsenats durch Herrn Bürgermeister ein Letter of Intent an die ESA gerichtet, in dem –vorbehaltlich der notwendigen Beschlüsse bzw. im Rahmen der budgetären Möglichkeiten- bei erfolgtem Zuschlag eine Unterstützung in Höhe von € 173.400,-- pro Jahr mit einer Laufzeit von maximal fünf Jahren in Aussicht gestellt wurde.

Selbiges Unterstützungsschreiben wurde auch von der SFG – Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft m.b.H. im Auftrag von Herrn Wirtschaftslandesrat Dr. Christian Buchmann verfasst.

Nun wurde der Technischen Universität Graz seitens der ESA eine Einladung für Verhandlungen ausgesprochen. Allerdings wurde darauf verwiesen, dass der Finanzierungsplan seitens Land und Stadt konkreter formuliert sein muss. Da die Verhandlungen mit der ESA bereits am 17. Dezember 2015 stattfinden, musste diese Konkretisierung seitens der Antragsteller bereits per 14. Dezember 2015 schriftlich an die ESA übermittelt werden.

Folgende Finanzierung wurde der ESA als Verhandlungsbasis vorgelegt und ebenso im Letter of Intent der Stadt entsprechend angeführt:

Gesamtaufwand:	€ 4.301.000,--
Beitrag ESA:	€ 1.700.000,--
Beitrag Land:	€ 867.000,--
Beitrag Stadt:	€ 867.000,--
Beitrag Partner:	€ 867.000,--

Da die Frist für die erforderliche Konkretisierung der Finanzierung mit der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember nicht eingehalten werden konnte, wurde der Grundsatzbeschluss zur Förderung der Science Park Graz GmbH bei Erhalt der Zusage zur Schaffung eines ESA BICs am Science Park per Dringlichkeitsverfugung durch den Stadtsenat bereits wie folgt gefasst:

Die Stadt Graz gewährt der Science Park Graz GmbH bei erfolgtem Zuschlag zur Inkubation eines ESA BICs in Graz am Standort Science Park eine jährliche Subvention in Höhe von € 173.400,-- für eine maximale Laufzeit von fünf Jahren ab 2016. Dies ergibt einen Gesamtförderaufwand von € 867.000,--. Der jährliche Betrag in Höhe von € 173.400,-- wird aus den Eckwerten des Bürgermeisteramtes für die Jahre 2016 – 2020 bereitgestellt.

Für die vorliegende Projektgenehmigung durch den Gemeinderat sollen bei Zuschlag folgende Finanzierungsbeiträge über das Bürgermeisteramt aus der OG 2016 - 2020 (aus dem Ressortbereich von Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl) bereitgestellt und in den entsprechenden Jahresvoranschlägen berücksichtigt werden:

2016 – 2020:	je € 173.400,--
gesamt:	€ 867.000,--

Der Stadtsenat und der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss stellen daher den

Antrag,

der Gemeinderat wolle mit der erforderlichen erhöhten Mehrheit gemäß § 1, Abs. 3 der Subventionsordnung der Landeshauptstadt Graz vom 9. 12. 1993 bzw. gemäß § 90, Abs. 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl. Nr. 77/2014 beschließen:

1. Die Stadt Graz gewährt der Science Park Graz GmbH bei erfolgtem Zuschlag zur Inkubation eines ESA BICs in Graz am Standort Science Park eine jährliche Subvention in Höhe von € 173.400,-- für eine maximale Laufzeit von fünf Jahren ab 2016. Dies ergibt einen Gesamtförderaufwand von € 867.000,--. Der jährliche Betrag in Höhe von € 173.400,-- wird aus den Eckwerten des Bürgermeisteramtes für die Jahre 2016 – 2020 bereitgestellt.
2. Für die haushaltsmäßige Vorsorge in den Jahren 2016 bis 2020 wird die entsprechende Projektgenehmigung erteilt. Die Bedeckung erfolgt auf der FiPos. 1.06100.755200-002 und ist im Rahmen der jeweiligen Eckwerte des Bürgermeisteramtes zu finanzieren.
3. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage des Subventionsansuchens der Stadt Graz am 10. Mai des jeweiligen Jahres. Ab 2017 nach zusätzlicher Vorlage eines Belegnachweises über die gewährte Subvention.

Die Bearbeiterin
des Bürgermeisteramtes



Natalie Hofer

Der Abteilungsvorstand
des Bürgermeisteramtes



Mag. Gert Haubehofer

Der Bürgermeister



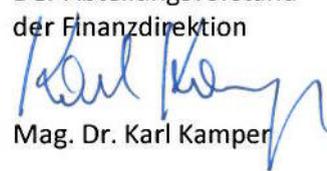
Mag. Siegfried Nagl

Der Bearbeiter
der Finanzdirektion



Michael Kicker

Der Abteilungsvorstand
der Finanzdirektion



Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzstadtrat

Univ.-Doz. DI Dr. Gerhard Rüsçh

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/ abgelehnt/unterbrochen
in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses am

.....

Der/die SchriftführerIn:

Der/die Vorsitzende:

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/abgelehnt/unterbrochen in
der Sitzung des Stadtsenates

am 11.10.15

Der/die Vorsitzende:



Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von ... GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails
siehe Beiblatt

Graz, am

Der/Die SchriftführerIn: